

Medieninformation

7. Juni 2023

125 Jahre Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein – Festakt in der Winkelscheune im Freilichtmuseum Molfsee am 7. Juni 2023

Sehr geehrte Medienvertreter:innen und Redaktionen!

Am 18. Mai 1898 wurde in Neumünster der Sparkassenverband Schleswig-Holstein gegründet. Preußische Regulierungsvorhaben und das Aufkommen von Wettbewerbern im Bankenmarkt waren die zentralen Anlässe zur Gründung einer eigenen Interessenvertretung der schleswig-holsteinischen Sparkassen. Dabei ging es vor allem darum, gemeinsame Positionen und Standards zu entwickeln und gegenüber Politik, Verwaltung und auch der interessierten Öffentlichkeit zu vertreten. Diese Motive zur Gründung machen auch 125 Jahre später noch die wesentliche Grundlage der Arbeit des Sparkassenverbandes (SGVSH) für seine Sparkassen aus.

Ein kurzer Blick in die Historie belegt: Die Gründungsidee von 1898 ist so aktuell wie eh und je. Erste Aufgaben waren eine Vereinbarung über gleichmäßige Beleihungsgrenzen, die Schaffung einer Geldausgleichsstelle zur Organisation des bargeldlosen Zahlungsverkehrs und die Einführung einheitlicher Geschäftsformulare. Oliver Stolz, Präsident des SGVSH, stellt dazu fest: „Die Gründung des Sparkassenverbandes vor 125 Jahren war ein Meilenstein für das vielfältige Sparkassenwesen in Schleswig-Holstein. Die Gründungsmotive beschäftigen uns von der Idee her auch heute noch. Das seither aufgebaute Vertrauen und die Kundennähe bilden das Fundament in der Arbeit der Sparkassen und ihres Verbandes.“

Für die Kundinnen und Kunden der Sparkassen sind heute die einfache Handhabung und ein umfassender Service am wichtigsten: „1898 entwickelten die Sparkassen unter Federführung ihres Verbandes einheitliche Geschäftsformulare. Heute bestimmt die Digitalisierung die Entwicklung von Finanzdienstleistungen und wird zukünftig durch Künstliche Intelligenz wesentliche

Innovationen erhalten. Die Sparkassen sind hier vorne mit dabei. Eines unserer besten digitalen Angebote ist die Sparkassen-App – eine für alle Sparkassen und ihre Kundinnen und Kunden.“

Was für die Techniken und Abläufe von Bankgeschäften zutrifft, gilt auch für die politischen Dimensionen der Finanzbranche. Dazu Oliver Stolz: „Die Komplexität unserer Themen wie auch die Zahl der Akteure nimmt seit 125 Jahren beständig zu. Damals war es Preußen, heute sind es die Europäische Union, die EZB oder die BaFin, die die Sparkassen und uns vor Herausforderungen stellen. Aktuell setzen wir uns für den Erhalt des bewährten Sicherungssystems der Sparkassen ein und warnen vor einem möglichen Verbot der provisionsbasierten Anlageberatung durch die EU.“

Dass die Lebensgrundlagen der Menschen durch die Auswirkungen industrieller Errungenschaften einmal bedroht werden könnten, ahnten die Sparkassen bei der Gründung des SGVSH nicht: „Als SGVSH haben wir Nachhaltigkeit zu einem Schwerpunkt unserer Verbandsstrategie gemacht. Anlässlich unseres Jubiläums setzen wir daher mit einer großen Baumpflanzaktion ein besonderes Zeichen: In Kooperation mit der Spendenplattform der IB.SH „WIR BEWALDEN.SH“ und der Stiftung Klimawald pflanzen wir für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter der Sparkassen Schleswig-Holsteins einen Baum. 6130 Bäume sind ein guter Grundstock und wir freuen uns, wenn viele Weitere dies zum Anlass nehmen, damit noch mehr Bäume gepflanzt werden können“, so Oliver Stolz.

Und für die Zukunft des Sparkassenwesens fasst Oliver Stolz zusammen: „Vieles von dem, was wir richtungsweisend weiterentwickeln müssen, geht nicht über Nacht. Es bedarf einer ruhigen und zielorientierten Planung. Aber vor allem bedarf es einer beherzten Umsetzung. Dafür braucht es Zuversicht – und eine gehörige Portion Mut. Und ebenso bedarf es Vertrauen. Genau das haben die Sparkassen seit ihren ersten Gründungen in Schleswig-Holstein ab 1795 aufgebaut. 125 Jahre haben uns zu dem gemacht, was wir sind und was wir sein wollen: verlässlich – stark – nachhaltig. Gerade in Zeiten multipler Krisen und Herausforderungen stehen wir zu unserer Verantwortung bei der Unterstützung der dringend notwendigen Transformationsprozesse. Die heute elf Sparkassen sind damals wie heute in ihrer Größe und Vielfalt genauso unterschiedlich wie besonders. Aber sie sind immer an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort orientiert und im bundesweiten Vergleich sehr gut aufgestellt. Daran haben nicht zuletzt auch die vielen Partnerschaften mit Verbänden und Vereinen aber auch das vertrauensvolle Miteinander mit Land und Kommunen und in der Sparkassen-Finanzgruppe beigetragen. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank!“